

(260)

Freitag den 28ten October bestimmt worden.

Es wird daher solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche diesen Bestand zu übernehmen gedenken, an erwähntem Tag, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Krumstadt sich einfinden und das Weitere vernehmen können.

Darmstadt am 5ten Sept 1808.

Großherzogl. Hess. Rentkammer des Fürstenthums Starkenburg.

In fidem

Schmidt.

Bekanntmachungen.

k) Zendle, die Braut des Schutzjuden Moses Löw zu Pfungstadt, hat bei unterzeichnetem Amt erklärt, mit ihrem künftigen Ehemann keinen gemeinschaftlichen Handel zu treiben, und daher auch für die von demselben etwa in der Folge kontrahirt werdende Schulden nicht zu haften; welches also zu jedermanns Wissenschaft hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Darmstadt den 30ten Aug. 1808.

Großherzogl. Hess. Oberamt Pfungstadt das. Frey.

l) Am 31sten August ist ein blödsinniger, stummer Bauernpursche, 22 Jahr alt, in leinenen Beinkleidern, blauem Gilet, ohne Rock und Halstuch, mit den franz. Truppen von Froschhausen entkommen; wer von dem Aufenthalt dieses Unglücklichen Kenntniß hat, wird ersucht es seinem Bruder unter der Adresse: „an die Vogtei zu Seligenstadt,“ wissen zu lassen, damit er denselben sogleich abholen, und die etwaigem Unkosten vergüten könne.

m) Meinen Freunden und Gönnern habe ich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß nächsten Donnerstag und Freitag unser alljährig gewöhnliches Kirchweih-Fest zu Oberamstadt gehalten wird, und auf diese Tage gute Tanzmusik bei mir anzutreffen ist.

Louis Wolf,
Gasthalter im Löwen.

n) Am 31ten August dieses Jahrs ist mir ein braunbehangen, getiegener Hühner-

hund von 1 1/2 Jahr durch Vorspann-Bauern von Obwack oder aus der dasigen Gegend, mitgenommen worden. Der Nachrichtzufolge, hatten die Bauern benannten Hund auf dem Hundhof an des Wirth Peesen Behausung, an einer Leine angebunden gehabt. Wer allenfalls diesen Hund gekauft, oder mir Nachricht davon geben kann, den ersuche ich, gegen Erstattung der Kosten, mir gefällige Auskunft zu erteilen.

J. Hüter,

Großherzogl. Hess. Grenzbereiter.

o) Eine Handkeller von ansehnlicher Größe von Nußbäumen und eichenem Holz, ganz neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Ausgeber dieses giebt nähere Nachricht.

p) Ich habe die Ehre einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß ich meine Wohnung in der langen Gasse verändert habe, und wohne gegenwärtig in der großen Ochsen-gasse, gegen dem Gasthaus zum wilden Mann über, und ist wieder bei mir frischer Himbeer-Sirup, Himbeer-Essig, Limonade-Essenz, Mandelmilch-Essenz, Sirup Capuler, Bischoff-Essenz, und Punsch-Essenz zu haben.

J. Lachmann.

q) Ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt und gut rechnet, wünscht bald bey einem Herrn Beamten als Schreiber Unterkunft zu finden. Das Nähere ist bey Ausgeber dieses zu erfahren.

r) In der Gelnhäuser-Gasse in Frankfurt a/M. Lit. H. No. 117. Eingang der Döngesgasse, das dritte Haus linker Hand, werden 1/2, 1/4 und 1/2 breite glatte und melirte modifarbigte Lächer, 1/2 breite Halbtücher et Casimirs, Draps de Dame, glatte und geköperte Bivers et Kalmucks, Hemdenflanelle, und alle Sorten Wollencords, sowohl im Ausschnitt, als stückweis und die Fabrikpreise verkauft.